

1378-1922A

H. I. N. 230516

1. Princeton, 18./X 1940

Lieber Rudi!

Dein Brief vom 28./IX. kam vor ein paar Tagen. Es ist der sechste von Dir, aber müssen, nach dem was Du schreibst, 3 bis 4 Briefe von Dir verloren gegangen sein; auffallend viel ist das. Von Mama habe ich schon 20 Briefe u. erst einer ist verloren gegangen. Meine sind bisher auch alle angekommen mit Ausnahme vielleicht des vom 25./VIII (Mama) in dem ich in meine Tel. No. schrieb. Wegen der Wohnung habe ich Dir bereits vor einer Woche geschrieben, dass wir sie einer Nichte Adele's (die heiratet) um 70 RM in Untervermiete angetragen haben. Damals wussten wir natürlich noch nichts von der Tauschmöglichkeit. Das Untervermieten hat natürlich seine Schattenseiten*. Vielleicht kann daraus ein Anspruch auf die Wohnung entstehen, ausserdem könntest Du damit Scherereien haben. Ich habe daher auch gegen den Tausch nichts einzuwenden. Voraussetzung wäre natürlich, dass die kleine Wohnung wirklich nicht wesentlich mehr als 25 RM kostet u. dass sie nicht

* Selbstverständlich müsste der Monarchen geprüft werden

1378-1926

2.

am Ende verwahlost (verwanst etc) ist. Sonst besteht ja auch noch die Möglichkeit meine Möbel zu Adele's Papa (der ein unbemittelter junger Atelier hat) u. teilweise zu Adele's Schwester Grete zu geben (u. da gerne Kasten zu Dir) Jedenfalls wäre es gut einen neuen Mieter zu haben der sofort einzieht 1. wegen der Zinssparnis bis zum Kündigungstermin u. 2. weil die Abbruch in der Küche mit 100 RM abzulösen wäre* (sie hat uns samt Montage 150 RM gekostet). Andernfalls wäre sie abzumontieren u. die alte Wassermuschel die jetzt im Keller ist, wieder abzumontieren. Das Gitterleim in der Küche gehört auch uns (25 RM). In jedem Falle bitte ich Dich die Briefe, Abrechnungen etc die in meinem Schreibtisch u. Wickeltisch sind, entweder zu Dir zu nehmen oder irgendwo einzusperren (aber nicht in meinem Schreibtisch, bei dem die amerikanische Sperre vorrichtung nicht in Ordnung ist) Adele's Schwester Grete schreibt nämlich von einem zweiten

* auch im Falle eines Tausches

1938 1938/10

3.

Interessenten* (in Unte- oder ev. Hauptmiete). Weniger als 70 RM sollte man, glaube ich in Untermiete nicht verlangen. Adele schrieb sogar ^{an ihre Nichte} 80 RM, aber bis 70 RM könnte man ja heruntergehen. Ich lege eine Vollmacht für alle Eventualitäten bei u. überlasse die endgültige Entscheidung Dir. Was gibt es Neues seitens der Universität u. Militärbehörde? Mama schreibt mir, dass Du von dem neuen Röntgeninstitut zum + begeistert bist. Du hast mir noch zum nichts darüber geschrieben. Pakete hat Adele erst gestern wieder 3 aufgegeben.

Viele Grüße u. herrlichen Dank für Deine Mühe
mit der Wohnung
Dein Kurt

* Sie wird ihm jedenfalls zu Dir schicken.



1378-1922a

zu H.I.N. 230516

Princeton, 18./X. 1940

Vollmacht:

Hiermit bevollmächtige ich meinen Bruder, D^r Rudolf
Gödel, wohnhaft Wien VII, Lerchenfelderstrasse 81, meine
Wohnung Wien I, Heyelyasse 5 zu kündigen, zu tauschen
unterzuvermieten oder sonst irgendwelche Veränderungen
vorzunehmen.



D^r Kurt Gödel

derzeit: Princeton N. J.

245 Nassau Street

U. S. A.